



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Fazit zur SPNV-Qualität vor und nach den Inbetriebnahmen

Minister Winfried Hermann MdL

Ministerium für Verkehr

Stuttgart, 8. Februar 2021



Mobilität und Lebensqualität.  
**Für Stadt und Land.** 

# Übersicht

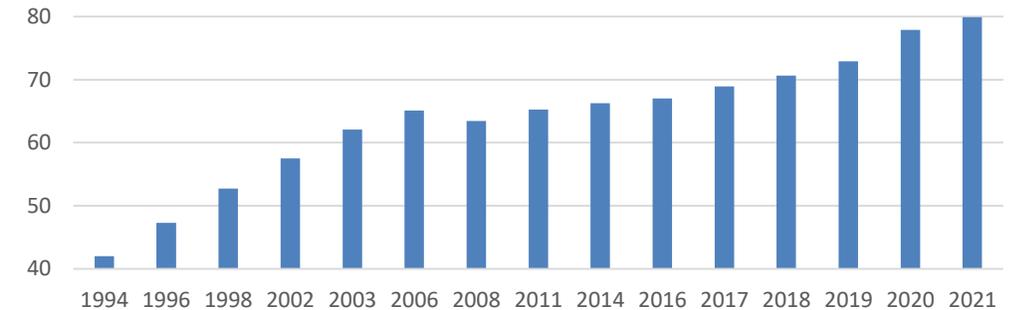
1. Wo kommen wir her? – Status vor Neuvergaben
2. Was wurde geändert? – Inbetriebnahmen 2019/2020
3. Baden-Württemberg setzt Maßstäbe
4. Vergleich Angebot und Qualität vor / nach Neuausschreibung
5. Maßnahmenkatalog zu Verbesserungen
6. Fazit & Ausblick

# Wo kommen wir her? & Was wurde geändert?

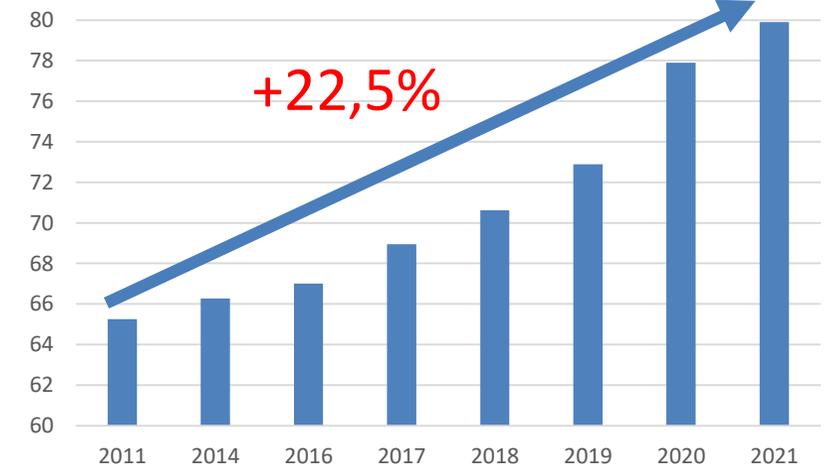
## Einheitliches Angebot, mehr Zugfahrten

-  2011: rund 65 Mio. Zugkilometer pro Jahr
-  Verkehre mit alten Fahrzeugen, wenige Standards
-  2021: rund 80 Mio. Zugkilometer pro Jahr
-  355 neue Züge im Landesdesign bestellt
-  Landesstandard nach Zielkonzept 2025 für einheitliches Grundangebot im Land: mindestens Stundentakt
-  Attraktiver BW-Tarif mit ca. 20 % günstigeren Tarifen

Angebot seit 1994 (Mio. Zugkilometer p.a.)



Angebot seit 2011 (Mio. Zugkilometer p.a.)



## 2. Was wurde geändert? **Anbieter**

-  Durch Ausschreibungen neue Anbieter:
  - Vorher: DB, DB-Töchter, AVG, SWEG, SBB
  - Heute: zusätzlich Go-Ahead, Abellio und SAB
-  Leistungsvolumen der DB-Mitbewerber: von 25 % auf 46 % gestiegen
-  Verkehrsnetze heute im Wettbewerb vergeben
  
-  Beispiele für Angebotsverbesserungen :
  -  Stündliches Angebot Stuttgart – Würzburg
  -  IRE 1 Karlsruhe – Stuttgart ausgeweitet: 3 Züge in zwei Stunden
  -  Halbstundentakt auf der Remsbahn

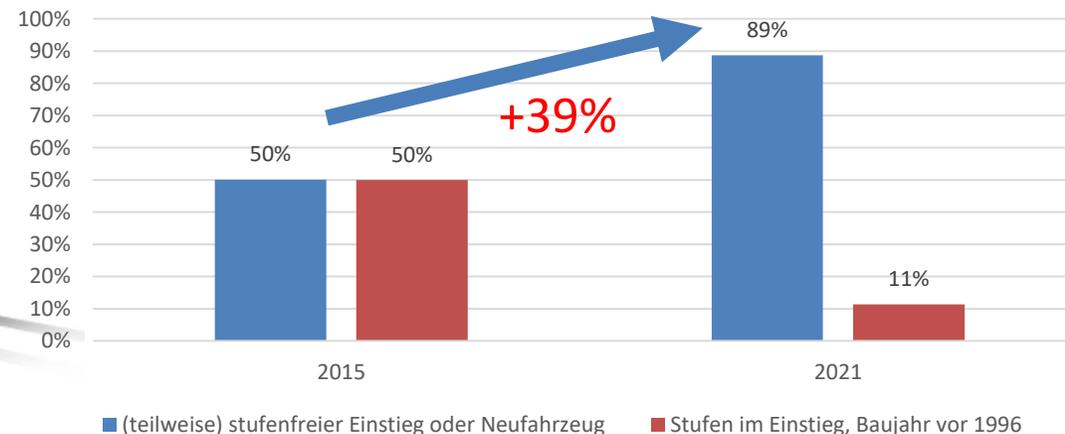
## 2. Was wurde geändert?

# Neue Züge für mehr Komfort

-  355 neue Züge (bis 2022): 317 elektrisch, 38 Dieseltriebzüge
-  Investitionsvolumen: über 2 Milliarden Euro
-  Fahrzeuge sind Eigentum des Landes Baden-Württemberg über Anstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg AöR (SFBW)
-  Features: Barrierefreiheit, kostenloses WLAN, Fahrradstellplätze, Klimaanlage



Einstieg in die Züge wesentlich vereinfacht

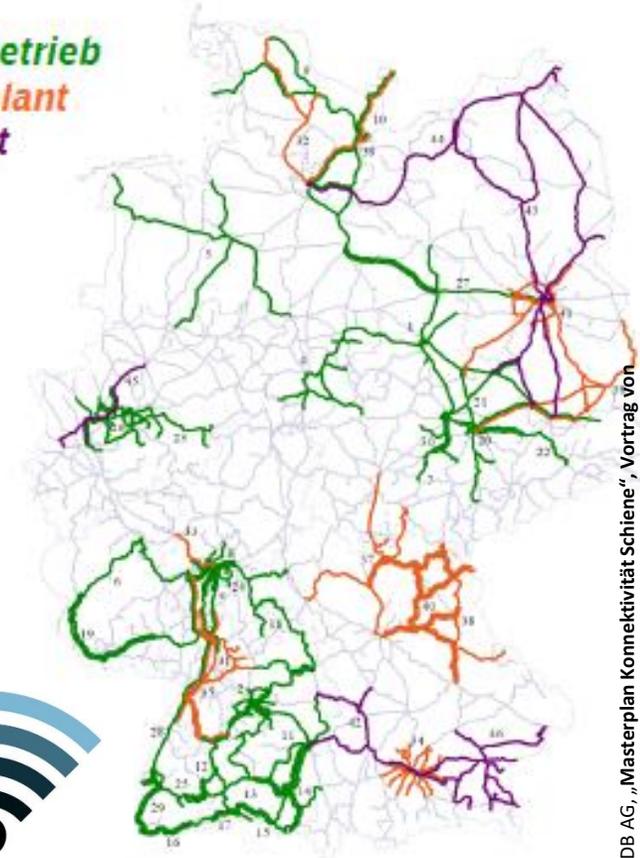


# Baden-Württemberg setzt Maßstäbe

-  Kostenlose Fahrradmitnahme in ganz Baden-Württemberg
-  Seit 2021: 100 % aller E-Züge mit Ökostrom unterwegs
-  In 2021: 34 % aller Fahrten mit landeseigenen Neufahrzeugen
-  Gratis-WLAN in 66 % aller Züge: Baden-Württemberg bundesweit führend
-  Bundesweit nur 30 % aller Züge mit WLAN



In Betrieb  
Geplant  
Pilot



Bildquelle: DB AG, „Masterplan Konnektivität Schiene“, Vortrag von  
Vorständin Dr. Sabina Jeschke am 20.01.2021



# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Zuverlässigkeit nach Inbetriebnahmen

## Wertung für Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit



= Qualität deutlich gesteigert



= Qualität mit Vorher-Werten vergleichbar, aber positive Tendenz



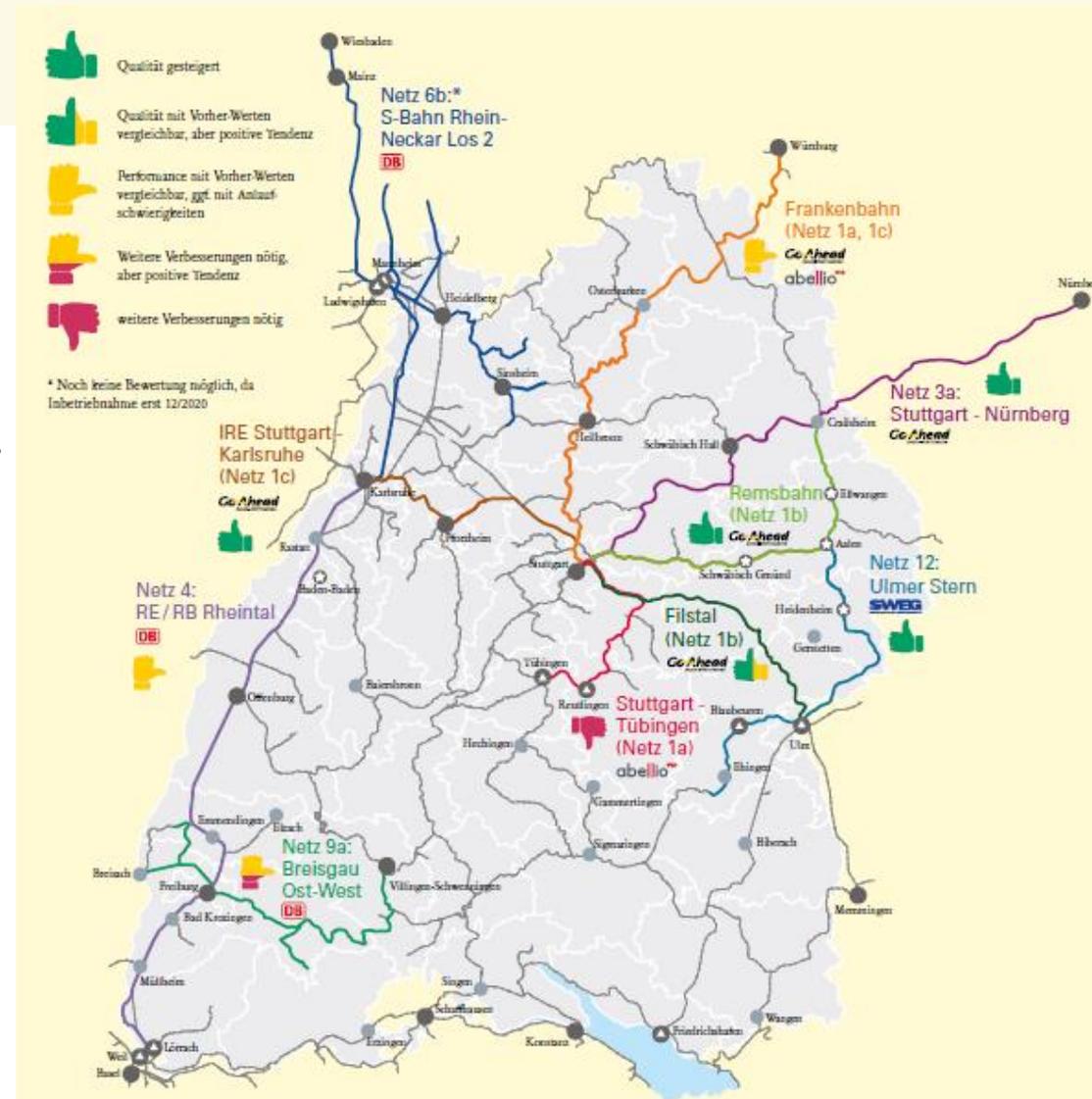
= Qualität mit Vorher-Werten vergleichbar, ggf. mit Anlaufschwierigkeiten



= Weitere Verbesserungen nötig, aber positive Tendenz



= Weitere Verbesserungen nötig



# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen

## Ulmer Stern – Betriebsaufnahme Juni 2019

Betreiber



Gesamtwertung



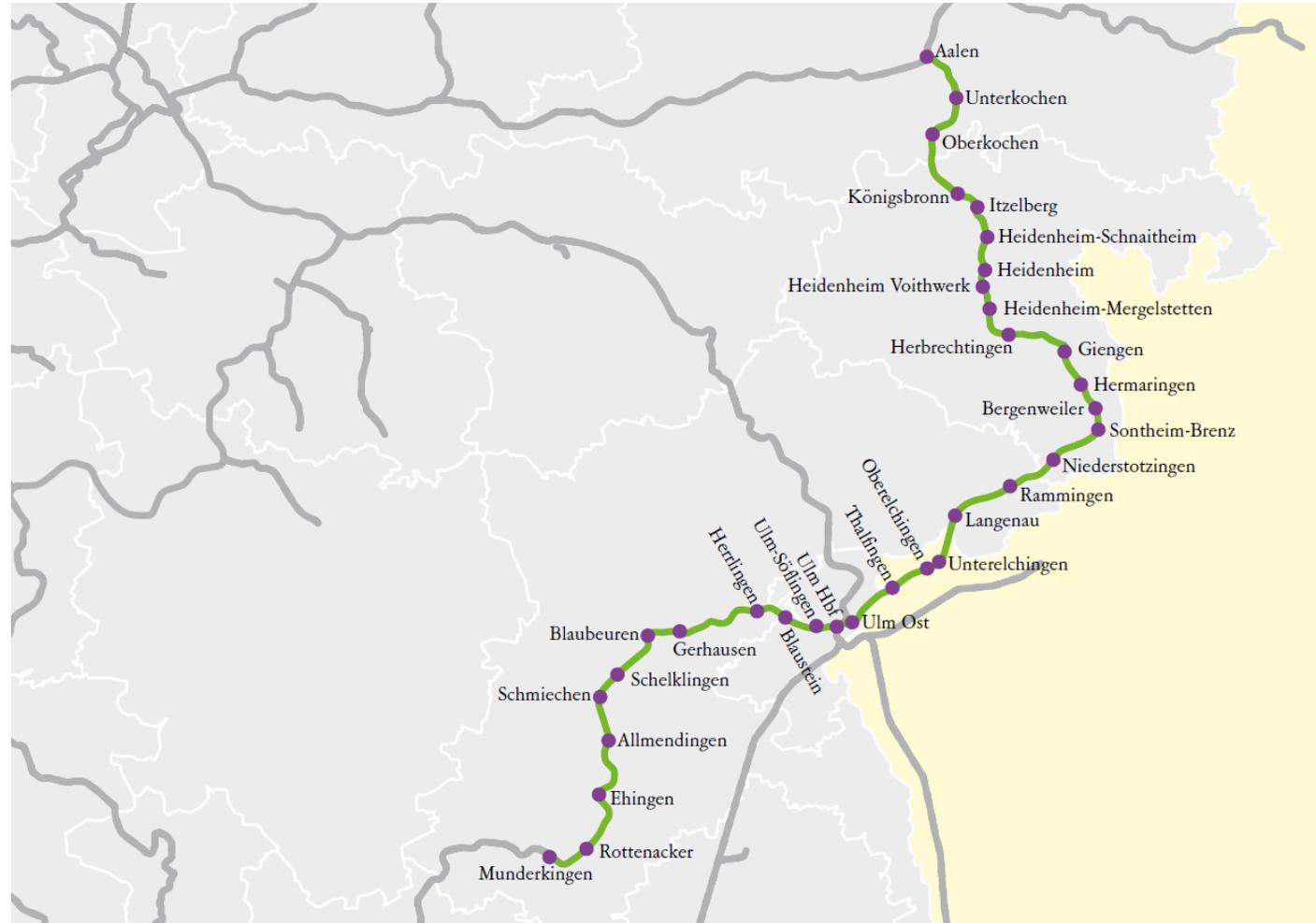
Pünktlichkeit



Zuverlässigkeit



Inbetriebnahme



# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen

## Ulmer Stern

### Fahrzeuge und Betrieb

-  Alstom „Lint 54“
-  pünktliche Lieferung
-  reibungsloser Betrieb
-  marginale Anlaufprobleme



### Angebotsverbesserungen

-  durchgehender Stundentakt nach Landesstandard, zw. Ulm und Langenau bis zu 3 Fahrten pro Stunde durch Überlagerung IRE / RE / RB
-  Mehr Fahrtangebote in Tagesrandlagen
-  WLAN und Klimatisierung an Bord
-  1,78 Millionen Zugkilometer p.a.

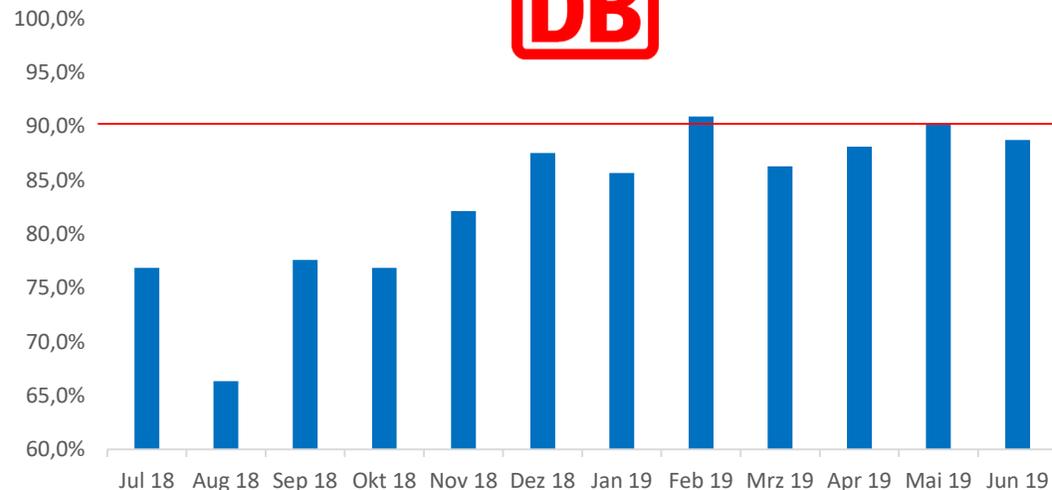
# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen

## Ulmer Stern

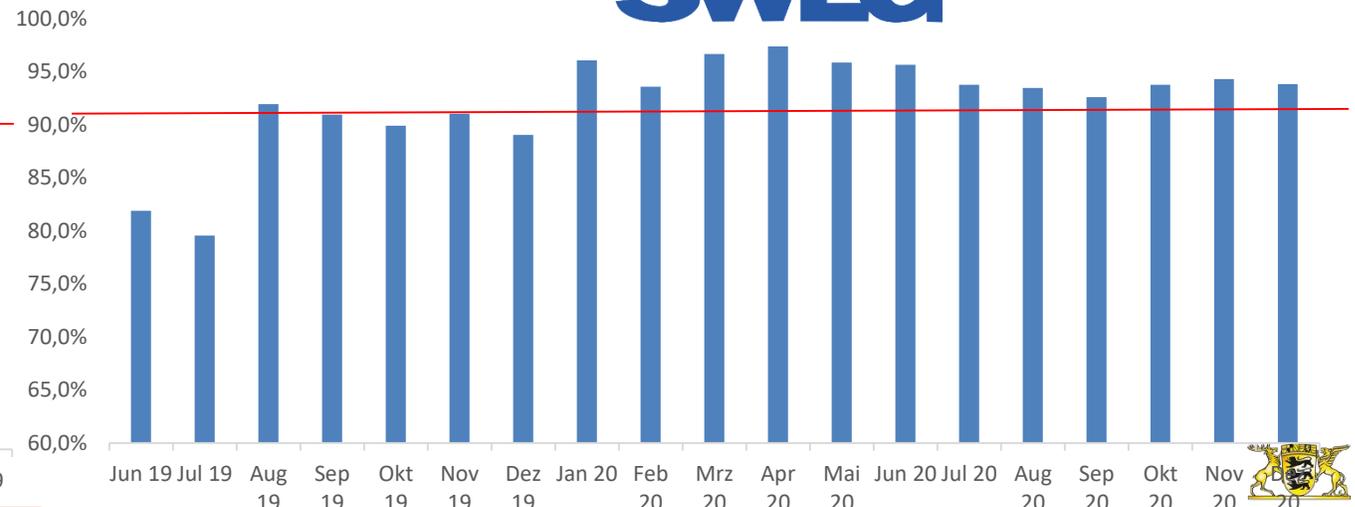
### Bewertung:

-  Qualität von Anfang an auf hohem Niveau
-  Pünktlichkeitsquote um 10 % auf 94,3 % gesteigert
-  Selbstverschuldete Ausfälle um 70 % auf 0,42 % reduziert

### Vor Neuausschreibung



### Nach Neuausschreibung



# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen

## Filstal – Betriebsaufnahme Dezember 2019



Betreiber **Go Ahead**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gesamtwertung



Pünktlichkeit



Zuverlässigkeit



Inbetriebnahme



# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen Filstal

## Anlaufschwierigkeiten:

-  Stark ausgelastete Strecke mit Fern-, Güter- und Regionalverkehr
-  verspätete Fahrzeuglieferungen, daher unzureichende Kapazitäten
-  Personalengpässe auch durch Fachkräftemangel
-  Entschädigungsaktion für betroffene Pendler



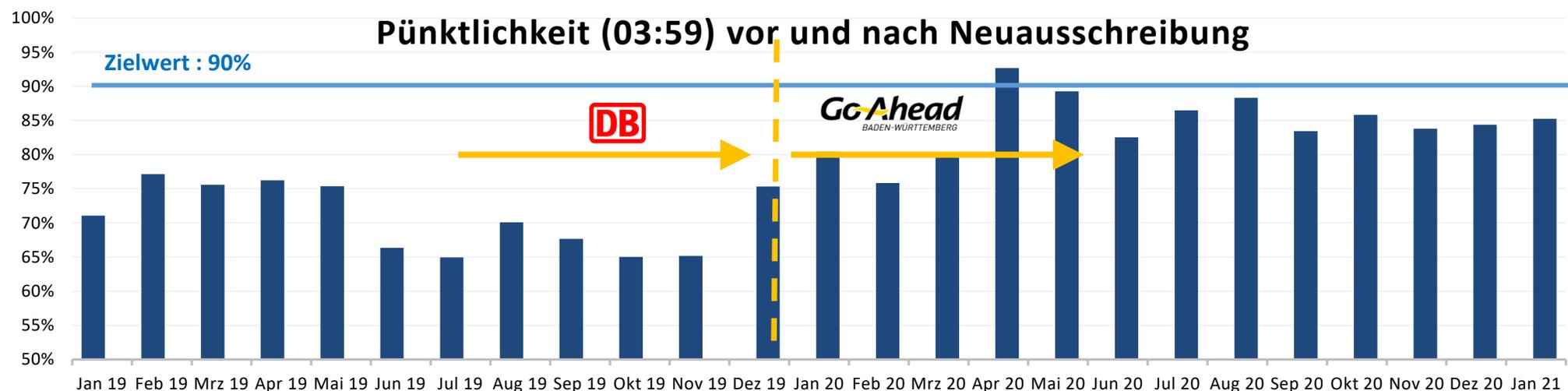
## Angebotsverbesserungen:

-  Neues Fahrplankonzept für mehr Zuverlässigkeit
-  Neufahrzeuge Stadler „Flirt 3“
-  bis zu 2 Regionalbahn-Züge pro Stunde, zusätzlich stündl. Expresszüge (Netz 2)
-  Erweiterte Fahrtangebote nach Landesstandard im Rahmen der Streckenkapazität

# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen Filstal

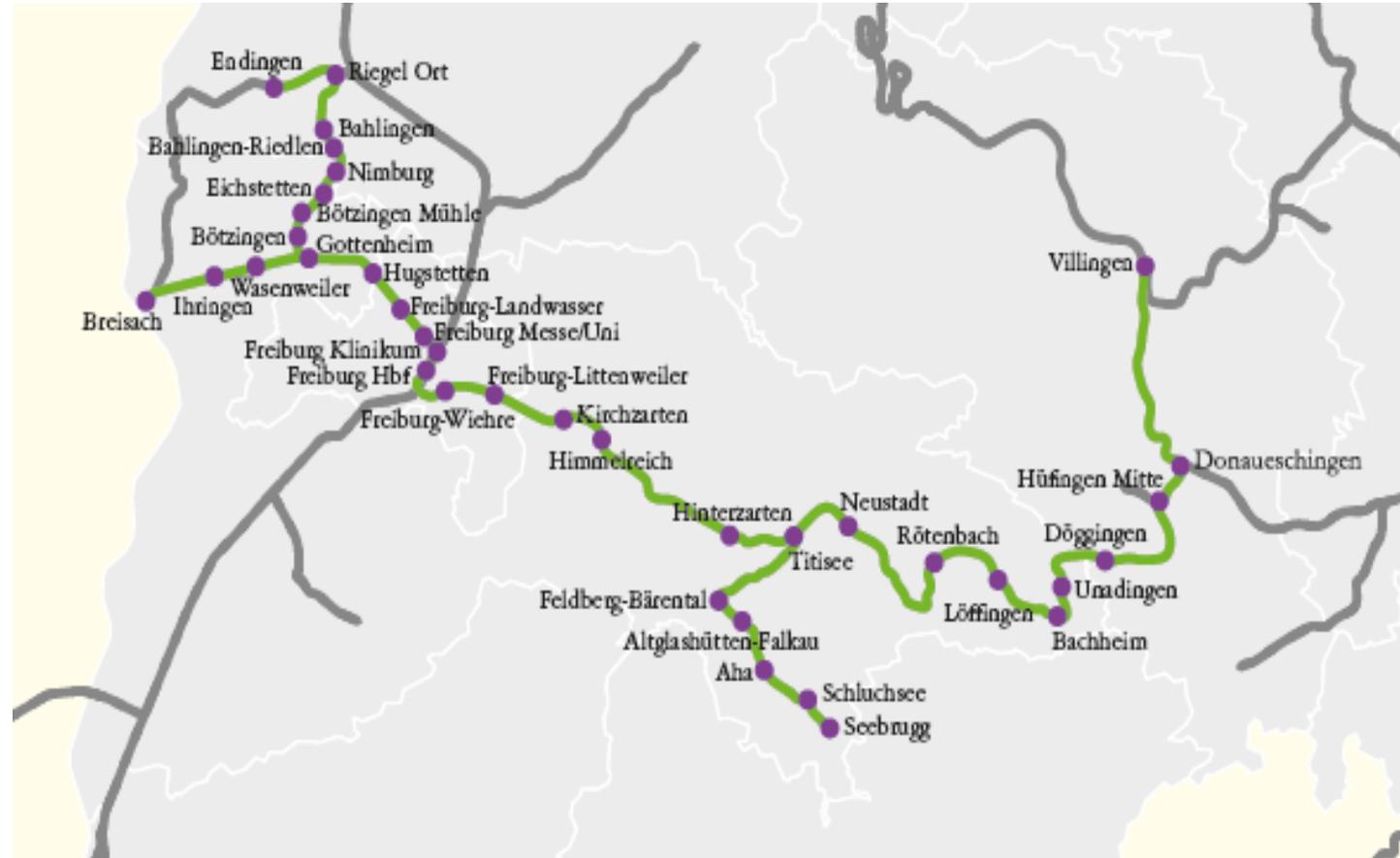
## Bewertung

-  Qualität nach Anlaufschwierigkeiten auf gutem Niveau
-  Pünktlichkeitsquote um 15,6 % auf 86,1 % seit April 2020 erhöht
-  Selbst verschuldete Zugausfallquote von 1,7 % auf 1,3 % nach erheblichen Startschwierigkeiten seit April 2020 gesenkt, jedoch Zielwerte noch nicht erreicht



# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen Breisgau-S-Bahn – Betriebsaufnahme Dezember 2019

Betreiber	
Gesamtwertung	
Pünktlichkeit	
Zuverlässigkeit	
Inbetriebnahme	



# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen Breisgau-S-Bahn

## Meilensteine:

-  2,8 Mio. Zugkilometer pro Jahr
-  93 % Pünktlichkeit seit März 2020 nach schlechtem Start
-  S-Bahn-Netz von Hochschwarzwald bis Kaiserstuhl

## Angebotsverbesserungen:

-  Höhere Taktung, insbesondere auch an Sonntagen
-  Durchbindungen über Freiburg und Neustadt (Schwarzwald) hinaus

## Anlaufschwierigkeiten:

-  Ambitioniertes Fahrplankonzept
-  Störanfälligkeit der Fahrzeuge und eingleisiger Strecken
-  Fahrplankonzept neu seit 12/2020
-  stufenweise Realisierung der Vorteile durch S-Bahn-System
-  Neufahrzeuge Alstom Coradia

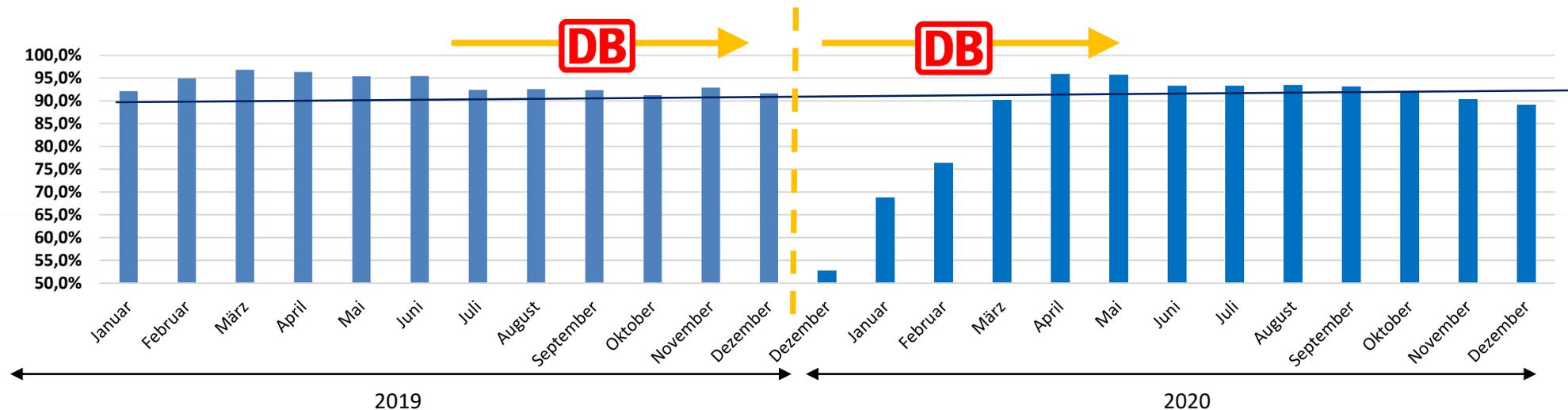


# 3. Vergleich Pünktlichkeit & Angebot nach Inbetriebnahmen

## Breisgau-S-Bahn

### Bewertung

-  Qualität nach Konzeptänderung verbessert, erhebliche Angebotserweiterungen stufenweise in Umsetzung
-  Pünktlichkeit nach schlechtem Start auf vergleichbarem Niveau (93 %)
-  Selbst verschuldete Zugausfallquote leicht auf 1,81 % angestiegen



# 3. Warum sind Züge unpünktlich?

## Verspätungsgründe...

### ... bei den Anbietern

-  Verzögerungen bei der Bereitstellung/Personalübergänge
-  Probleme am Fahrzeug
-  Ein-/Ausstieg dauert länger als geplant, hohes Fahrgastaufkommen
-  Abwarten von Anschlusszügen

### ... Zuordnung variiert/uneindeutig:

-  Zugfolge (Überholung etc.)
-  Gleise im Bahnhof belegt („Stau“)

### ... bei den Netzbetreibern

-  Störungen Infrastruktur/Signale
-  Überlastung Infrastruktur

### ... kein unmittelbar Verantwortlicher

-  Höhere Gewalt (Unwetter etc.)
-  Einsatz von Polizei/Security
-  Schaden durch Vandalismus



### 3. Kompensation für Fahrgäste: Entschädigungsaktion in 2020

#### Maßnahme

-  Stammkunden auf 11 Strecken mit Störungs-Hotspots zwischen Juni 2019 und Januar 2020 haben Entschädigung erhalten
-  Entschädigung: Monatsbetrag des Abos/Zeitkarte an Fahrgast zurückgezahlt
-  Volumen der Maßnahme: Über 17.500 entschädigte Fahrgäste
-  Ausbezahlte Entschädigung: Über 1,7 Millionen Euro
-  **bwAboSommer:** Strecken-Zeitkarte als Netzkarte für Nahverkehr in ganz Baden-Württemberg in den Sommerferien 2020 ohne Zusatzkosten

## 4. Maßnahmenkatalog zu Verbesserungen

### → **Problemidentifikation**

- Wöchentliche Gespräche Land <-> Verkehrsunternehmen zur aktuellen Performance

### → **Bei Personalengpässen**

- Landesweiter Triebfahrzeugführer-Pool durch das Land aufgelegt
- Pilotprojekte zur Ausbildung Geflüchteter zum Triebfahrzeugführer

### → **Bei Fahrzeugproblemen**

- Sofortunterstützung gegen Zugausfälle, z.B. Bestellung ad-hoc einsetzbarer Ersatzzug im Knoten Stuttgart durch das Land; zusätzlicher Einsatz von Doppelstockgarnituren Stuttgart – Karlsruhe und Stuttgart – Würzburg 2020, landeseigener Fahrzeugpool (Aufbau bis 2024)

### → **Strafzahlungen bei Schlechtleistung („Pönale“)**

- Strafzahlungen der Unternehmen werden für Verbesserungsmaßnahmen im System Schiene eingesetzt: Jährlich rd. 15 Mio. EUR

## 5. Fazit – Bewertung

### Bewertung:

-  Landes-Zielkonzept 2025 für flächendeckende Standards
-  Angebot deutlich ausgeweitet und Fahrzeugmaterial deutlich verjüngt
-  Großteils verbesserte Qualität (Pünktlichkeit/Zuverlässigkeit)
  -  „Problemstrecken“: Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt/absehbar
-  Infrastruktur veraltet und an Kapazitätsgrenze – Ausbau und Modernisierungsoffensive des Bundes dringlich



### Ausblick:

-  Infrastrukturausbau & Engpass-Beseitigung durch den Bund
-  Digitaler Knoten, Ausschreibung 130 Neufahrzeuge Stuttgart-Bodensee
-  Elektrifizierungs- und Reaktivierungsoffensive

# Vielen Dank!

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart  
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830

Fax: 0711 231-5899

[poststelle@vm.bwl.de](mailto:poststelle@vm.bwl.de)

[www.vm.baden-wuerttemberg.de](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de)

